



KULTURFESTIVAL

der deutschen Minderheit in Polen

FESTIWAL KULTURY

Mniejszości Niemieckiej w Polsce



PROGRAMM

ORGANISATOR



Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften

Koordinator des Projektes: **Monika Wittek**
Künstlerische Leitung: **Aneta Lissy Kluczny**
Organisatorische Leitung: **Wanda Mieczak**

PARTNER DES FESTIVALS

Hala Stulecia

Sozial-Kulturelle Gesellschaft der Deutschen im Opperler Schlesien
Sozial-Kulturelle Gesellschaft der Deutschen im Bezirk Schlesien
Haus der deutsch-polnischen Zusammenarbeit
Bund der Jugend der deutschen Minderheit

FINANZIERUNG



Konsulat
der Bundesrepublik Deutschland
Opole



Ministerstwo
Spraw Wewnętrznych
i Administracji



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



Współfinansowane
przez Samorząd
Województwa
Opolskiego



Freistaat
SACHSEN
Sächsisches Staatsministerium
des Innern

SPENDER



smuda consulting®

IKReon
reklama światła

STIEBLICH
HALLENBAU
www.stieblich.pl



Bank Spółdzielczy w Krapkowicach
Grupa BPS

fielmann

MEDIALE BETREUUNG



WROCLAW

MEDIENSCHIRMHERRSCHAFT



WOCHENBLATT.pl
Zeitung der Deutschen in Polen



HEIMAT MAŁA OJCZYZNA

OBERSCHLESISCHE STIMME

SCHLESIEŃ
heute

STRZELEC
OPOLSKI

POLEN
Journal.de

SENFKORN

DIALOG
Deutsch-Polnisches Magazin
Magazyn Polsko-Niemiecki

{ AN
TI
DO
TUM }

mittendrIn
Radio der deutschen Minderheit



MIND_NETZ



T V S



KULTURFESTIVAL
DER DEUTSCHEN MINDERHEIT IN POLEN
FESTIWAL KULTURY
MNIJSZOŚCI NIEMIECKIEJ
W POLSCE

10.09.2022

Schirmherren des Festivals

Frank-Walter Steinmeier

Präsident der Bundesrepublik Deutschland

Andrzej Duda

Präsident der Republik Polen



Liebe Gäste, Mitglieder der deutschen Gemeinschaft aus ganz Polen, liebe Freunde aus Deutschland und Polen, liebe Gäste aus anderen europäischen Ländern, meine Damen und Herren!

Es ist das siebte Mal, dass wir uns auf dem Kulturfestival der deutschen Minderheit treffen, um Spaß zu haben, zu singen, Zeit miteinander zu verbringen und vor allem, um uns besser kennenzulernen. An diesem Tag werden in der Jahrhunderthalle in Breslau zahlreiche

Darbietungen von Künstlern zu sehen sein, die tagtäglich die lebendige Kultur, Tradition und auch die deutsche Sprache pflegen. Im Foyer werden wir zahlreiche Stände der deutschen Minderheitenorganisationen sehen, die die Vielfalt der Aktivitäten unserer Organisationen zeigen.

Der Tag des Kulturfestivals der deutschen Minderheit sollte ein Tag voller Freude sein – leider befindet sich unsere Gemeinschaft seit Monaten in einer Krise, da die Anzahl der Stunden für Deutsch als Minderheitensprache von 3 auf 1 Stunde reduziert wurde. Da ich in einem demokratischen Staat lebe, der Mitglied der Europäischen Union ist, habe ich nicht geglaubt, dass ich den Tag erleben würde, an dem Kinder der deutschen Minderheit von dem Staat, dessen Bürger sie sind, direkt diskriminiert werden. In Polen leben viele nationale und ethnische Minderheiten, aber die Kürzung der Stunden des Minderheitenunterrichts betrifft nur eine Minderheit – die deutsche Minderheit

Die Pflege der Sprache und ihre Weitergabe an die nächste Generation ist eine große Herausforderung für jede Gemeinschaft, insbesondere für die deutsche Minderheit, die während der Zeit der Volksrepublik Polen die Sprache weder offiziell verwenden noch lernen durfte. Deshalb ist es so wichtig, dass unsere Kinder die deutsche Sprache in Rahmen des polnischen Bildungssystems lernen. Sie ist vor allem für Kinder und Jugend-

liche von großem Wert, da sie ihnen neue Möglichkeiten bietet: die Chance zu studieren, neue Menschen kennenzulernen, die Geschichte der Regionen, in denen wir leben, zu verstehen, aber auch eine Chance auf eine bessere Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt. Deshalb akzeptieren wir nicht, dass unseren Kindern Bildungschancen vorenthalten werden. Wir werden uns auch weiterhin für die Erhaltung dessen einsetzen, was in unserer Gemeinschaft am wichtigsten ist: die deutsche Sprache und Kultur.

Umso mehr freue ich mich, dass unter den Akteuren des Kulturfestivals der deutschen Minderheit und den Organisationen, die die Stände vorbereiten, so viele junge, engagierte Mitglieder unserer Gemeinschaft sind. Ich freue mich auch, dass trotz der Krise und der Diskriminierung so viele Organisationen zahlreiche Initiativen zur Pflege der deutschen Sprache ergreifen. Dies zeigt die Vitalität unserer Organisation und gibt Hoffnung, dass die deutsche Tradition auch in den kommenden Generationen lebendig bleibt. Gleichzeitig ist es ein Beweis dafür, wie wertvoll dieses für uns und die Gemeinschaften, in denen wir leben, darstellt.

Ich wünsche Ihnen angenehme Momente am Kulturfestival, erfüllt von der Freude über die künstlerischen Leistungen deutscher Künstler aus Ermland, Masuren, Preußen, Pommern und Schlesien.

Rafał Bartek

*Vorsitzender des Verbandes
der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften*



Es ist mir eine große Freude und Ehre, gemeinsam mit dem polnischen Präsidenten Andrzej Duda erneut die Schirmherrschaft für das nun VII. Kulturfestival in Polen zu übernehmen.

Seit Jahrzehnten setzt sich der Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen für einen intensiven Kulturaustausch zwischen unseren beiden Ländern ein. Er leistet damit einen wertvollen Beitrag

zur Verständigung in unserem geeinten Europa. Allen Mitgliedern des Verbands danke ich von Herzen für ihre engagierte Arbeit!

Ganz im Geiste des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrags von 1991 haben sich die zivilgesellschaftlichen Beziehungen zwischen Polen und Deutschland über die Jahre stetig vertieft. Und auch in Zukunft wollen wir unseren engen Austausch weiter pflegen. Der deutschen Minderheit kommt dabei als Brückenbauer zwischen unseren Ländern eine besonders wichtige Rolle zu.

Das Kulturfestival steht für Begegnung, Dialog und Verständigung. Gerade in Zeiten, die uns vor neue, globale Herausforderungen stellen, in denen wir Abschottung und Ausgrenzung erleben und einen brutalen Angriffskrieg mitten in Europa, gerade in diesen Zeiten brauchen wir die verbindende Kraft der Kultur.

Mit einer vielfältigen und lebendigen Präsentation des deutschen Kulturlebens trägt das Festival dazu bei, gegenseitiges Verständnis und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Ganz besonders freue ich mich über die starke Beteiligung von jungen Künstlerinnen und Künstlern.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame und bereichernde Veranstaltung mit vielen neuen Eindrücken.

Niech Festiwal Kultury przyniesie Państwu wiele radości!

Frank-Walter Steinmeier

Präsident der Bundesrepublik Deutschland

Ich begrüße die Teilnehmer des VII. Kulturfestivals der deutschen Minderheit in Polen sehr herzlich. Die Bürger der Republik Polen deutscher Nationalität sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Deshalb freue ich mich, dass das Festival, das an die Traditionen der deutschen Minderheit auf polnischem Boden erinnert, bereits zum siebten Mal in Wrocław stattfindet.

Ich halte es für äußerst wichtig, dass wir im 21. Jahrhundert, wenn die russische Aggression gegen die Ukraine an der Ostgrenze der Republik Polen andauert, betonen, dass unsere Länder

– Polen und Deutschland – trotz der schmerzhaften Seiten der Geschichte eine gemeinsame Zukunft auf der Grundlage von Zusammenarbeit und guter Nachbarschaft aufbauen. Der deutschen Gemeinschaft in Polen kommt bei dieser Aufgabe eine wichtige Rolle zu.

Ein besonderer Ausdruck davon ist das alle drei Jahre stattfindende Kulturfestival der deutschen Minderheit in Polen. Ich möchte dem Veranstalter, dem Verband der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaften in Polen, meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen. Indem Sie Ihren Wurzeln treu bleiben und Ihre eigenen Traditionen und Bräuche pflegen, leisten Sie einen kulturellen Beitrag zum Leben unseres Landes, und mit Ihrer täglichen Arbeit und Ihrem sozialen Engagement tragen Sie zur Entwicklung und zum Erfolg der polnischen Regionen bei, in denen die deutsche Minderheit die lokale Gemeinschaft mitgestaltet. Ich bin überzeugt, dass das Festival eine hervorragende Gelegenheit sein wird, die Leistungen Ihrer Gemeinschaft zu präsentieren und den Aufbau guter deutsch-polnischer Beziehungen auf zwischenmenschlicher – nachbarschaftlicher oder beruflicher – Ebene ermöglicht.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Erlebnisse während des Festivals. Mögen die während des Festivals geknüpften Kontakte und Freundschaften zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beitragen, und mögen die Workshops, Diskussionen und künstlerischen Darbietungen, die im Rahmen des Festivals stattfinden, den Reichtum der deutschen Kultur auf polnischem Boden näher bringen. Noch einmal meine herzlichen Grüße an Sie alle.



Andrzej Duda

Präsident der Republik Polen

PROGRAMM

12.00

Feierliche Eröffnung des Festivals

Das Singen von Hymnen:

Deutsche, polnische und Europahymne

Grußworte:

■ **Rafał Bartek**

Vorsitzender des Verbandes der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften

■ **Błażej Poboży**

Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern und der Verwaltung (tbc)

■ **Natalie Pawlik**

Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

■ **Thomas Bagger**

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland

■ **Ryszard Galla**

Abgeordneter des polnischen Parlaments

■ **Zuzanna Donath-Kasiura**

Vizemarschallin des Marschallamtes der Woiwodschaft Oppeln



KÜNSTLERISCHES PROGRAMM

13.00 **ANDREA RISCHKA**

Sie ist seit der frühesten Kindheit mit Musik verbunden, verbindet gleichzeitig das Posaunenspiel mit dem Gesang, ist eine ausgebildete Jazzsängerin und übt auch pädagogische Tätigkeiten aus. Ihr Repertoire umfasst Werke in deutscher, wie in polnischer Sprache sowie in schlesischer Mundart in Genres wie Schlager, Pop, Klassik oder Jazz. Beim Kulturfestival hören wir Andrea bei einem gemeinsamen Auftritt von zwei Orchestern: dem Blsorchester Zülz und dem Blsorchester DFK Nesselwitz. Die Künstler werden auch Songs spielen, die von Andrea mitverfasst wurden..

13.05 **BAND – SOLIDARIS BRASS**

Sie besteht seit dem Frühjahr 2020 und hat in dieser Zeit bereits einige Alben aufgenommen. Die Band spielt zyklische Konzerte mit religiöser Musik, Filmmusik, populärer und geselliger Musik und trat erfolgreich in Polen und im Ausland auf. Die Mitglieder des Ensembles sind professionelle Musiker, die jedes Mal ein hohes künstlerisches Niveau und unvergessliche emotionale Eindrücke garantieren.

13.25 **TANZGRUPPE – DIALOG**

Die Gruppe wurde 1993 in Dyloken in der Gemeinde Malapane (Woiwodschaft Oppeln) gegründet. Das Repertoire der Band, die derzeit aus 45 Tänzern besteht, ist sehr reichhaltig: von schlesischen über deutsche bis hin zu tschechischen und österreichischen Tänzen. Seit einigen Jahren vertreten Jugendliche die Region Oppeln beim größten Festival Europas: der Europeade.

13.30 **DIE LUSTIGEN OBERFRANKEN**

Das Volksmusik-Ensemble hat mit Unterstützung der Stiftung „Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland“ das Kulturprojekt „Lieder der Heimat“ gestartet, das traditionelle Volkslieder vor allem aus den Heimatregionen der deutschen Heimatvertriebenen, Aussied-

ler und deutschen Minderheiten in Mittel- Osteuropa sowie der ehemaligen Sowjetunion in zeitgemäßen musikalischen Arrangements zur Aufführung in Form von Konzerten, sowie Audio- und Videoaufnahmen bringt. Das Projekt soll dazu dienen, in der Bundesrepublik Deutschland das Volksliedgut der Heimatvertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten bekannter zu machen, aber auch für diese Bevölkerungsgruppe einen Beitrag zu Bewahrung, Pflege und Weitervermittlung ihres Volksliedgutes zu leisten.

14.00 **NEIDENBURGER CHOR DER DEUTSCHEN MINDERHEIT**

Er ist bei der Neidenburger Gesellschaft der Deutschen Minderheit seit ihrem Anfang im Jahr 1994 tätig. In seinem Repertoire hat der Chor Lieder in Deutsch und in Polnisch: alte Volkslieder, zeitgenössische Lieder, Weihnachts- und Heimatlieder. Dirigent des Chors ist Marcin Bąkowski, der die gesungenen Lieder neu arrangiert. Zu den Erfolgen des Chores gehören Auftritte in Polen, wie im Ausland sowie zwei CDs, die der Chor aufgenommen hat.

14.10 **THE OFF DESTINATION – DAS AUS-ZIEL**

Die Band wurde 2018 in Posen gegründet. Der ursprüngliche Impuls war die Tätigkeit der Band The Aristocrats, die von dem deutschen Musiker Marco Minnemann aus Hannover gegründet wurde – einem Komponisten und Multiinstrumentalisten, der vor allem als Schlagzeuger bekannt ist. Marco gründete ein Trio, in dem er mit dem Bassisten Bryan Beller zusammenarbeitet und Guthrie Govan Gitarre spielt. Das Repertoire der Band ist instrumentaler Electric Jazz und Fusion. Die aufgeführten Lieder sind Standards aus diesem musikalischen Kreis.

14.25 **TEILNEHMER DES PROJEKTS GESANGSCAMP**

Die Band besteht aus Teilnehmern, eines von der Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien organisierten Gesangscamps. Zu ihrem Auftritt bereitete sich die Gruppe bereits während einer ganzen Woche im Juli 2022 vor. Einige der Gruppenmitglieder nahmen auch an der Ausgabe 2021 des Gesangscamps teil.

14.45 **HYMNE MIRO DEUTSCHE FUSSBALLSCHULE**

14.55 **BLASORCHESTER KOTULLIN**

Dieses Orchester ist seit 1903 ununterbrochen tätig. Seit 2011 ist Harald Powróśło ihr Kapellmeister. Die Tätigkeit des Orchesters konzentriert sich auf die Woiwodschaften Schlesien und Oppeln, die Musiker geben aber auch Konzerte außerhalb dieser Region. 2015 erhielt das Orchester eine Auszeichnung „Verdient für Landkreis Gleiwitz – BENE MERITUS“. Solist des Orchesters ist Tomasz Kuboń aus Oberschlesien, der erste Hornist der Neuen Lausitzer Philharmonie Görlitz und Dozent am Jugendorchester der Bayerischen Philharmonie in München, sowie u. a. im Rahmen von Vincent-Bach-Meisterclass in Oppeln.

15.35 **CHOR FREUNDSCHAFT**

Der seit 1992 bestehende Chor hat in seinem Repertoire klassische, religiöse und Volkslieder, gesungen auf Deutsch, Polnisch, Englisch sowie auf Latein. Die Gruppe ist sowohl in Polen wie im Ausland und darunter – unzählige Male – in Deutschland aufgetreten. Alljährlich organisiert der Chor in Bad Salzbrunn bei Waldenburg ein überregionales Chortreffen unter dem Motto „Beati Cantores“, an welchem die Chöre aus Schlesien, Deutschland und Tschechien teilnehmen.

15.50 **TANZGRUPPE – LENSZCZOK**

Die aus Ratiborhammer (Woiwodschaft Schlesien) stammende Gruppe, feierte im März dieses Jahres ihr 25-jähriges Bestehen. Die Gruppe existiert jedoch seit 26 Jahren und ist im Laufe der Jahre an vielen Orten aufgetreten: im In- und Ausland, u. a. in der Tschechischen Republik, Deutschland, in Bulgarien und in der Türkei. In Breslau tritt Lenszczok zum vierten Mal auf; die Zuschauer erwartet die älteste von insgesamt drei Altersgruppen.

16.10 **GESANGSGRUPPE – MIKOŁAJCZANKI**

Im Repertoire der Gruppe, die seit sieben Jahren besteht, finden wir Volks- und Geselligkeitslieder auf Polnisch und Deutsch. Die Aufführungen begleiten nicht nur Feierlichkeiten im Sitz der Gesellschaft der Deutschen Minderheit „Vaterland“ in Westpreußen

Marienwerder-Stuhm; die Band trat auch bei lokalen Konzerten und Feierlichkeiten auf, wie z. B. beim Festival der Landfrauen-Vereine, beim deutschen Gesangswettbewerb in Osterode, beim Wettbewerb der nationalen Minderheiten in Allenstein oder beim Festival der vier Kulturen in Christburg.

16.20 **GLOGOVIA BRASS UND ZUZANNA HERUD**

Die Band ist seit 2008 offiziell tätig. Der Initiator des Ensembles ist Rafał Miczka, der die Gründung des Kammerensembles des Jugendblasorchesters aus Oberglogau im Opperler Schlesien initiiert hat. Die ursprüngliche Idee der Band war, Oberglogau an verschiedenen Austauschprojekten mit dem Ausland zu vertreten. Dank dessen hat die Band Konzerte in Frankreich, in der Schweiz, in Deutschland und in der Tschechischen Republik gehabt. Derzeit ist die Band unter dem Namen Glogovia Brass im Städtischen Kulturzentrum in Oberglogau und im DFK Głogówek-Weingasse tätig.

Zuzanna Herud ist seit der frühen Kindheit mit der deutschen Minderheit verbunden. Deshalb begann sie auch, sich für deutsche Musik zu interessieren und diese bei zahlreichen Auftritten in den DFKs zu präsentieren.

16.45 **TANZGRUPPE – TWORKAUER EICHE**

1995 wurde die Tanzgruppe beim DFK Tworkau (Woiwodschaft Schlesien) gegründet. Ihr Repertoire umfasst Volkstänze aus der Region, aus Deutschland und Österreich. Die langjährige Tätigkeit der Gruppe führte zu über 400 Auftritten in Polen und im Ausland. Besonders wichtig für die Band waren u. a. Auftritte beim Festival der Volkstanzensembles „Europeada“ in Kielce, beim Kulturfestival der Deutschen Minderheit in Breslau, sowie Auftritte im Ausland: in Schweden und in Belgien, wo Tworkauer Eiche die deutsche Minderheit vertrat.

17.05 **CLOSE2JAZZ**

Ist eine junge und energiegeladene Band mit einer Leidenschaft für Jazz- und Bluesmusik. Sie wurde 2019 gegründet. Das Repertoire der Band umfasst Lieder in polnischer, deutscher und englischer Sprache. Die Band hatte bereits mehrere Konzerte, darunter den ersten Auslandsauftritt in Potsdam im Mai 2022.

17.20 **BLASORCHESTER: ZÜLZ UND NESSELWITZ**

Die Zwei Musikgruppen verbindet die Person des Dirigenten, Andrzej Weinkopf. Meistens proben und treten die Orchester getrennt auf, gerne spielen sie aber auch zusammen, sobald sich eine Möglichkeit dazu ergibt. Die Orchester haben eine lange Tradition: Vergangenes Jahr feierte das Orchester Zülz sein 30.-jähriges Jubiläum; 2019 dagegen wurde das Orchester Nesselwitz 100 Jahre alt! Beide Orchester begleitet die Stimme einer hervorragenden Solistin des Blasorchesters Zülz, Andrea Rischka.

17.40 **MÄNNERCHOR DER SKGD IM OPPELNER SCHLESIEN**

Der Chor wurde eigens für das 7. Kulturfestival der Deutschen Minderheit gegründet und besteht aus Männern, die Mitglieder von Chören und Gesangsensembles der Region Oppeln sind. Der Chor erinnert an die einst lebendige Tradition der Männerchöre und bringt verschiedene Generationen singender Herren zusammen.

17.50 **ANETA & NORBERT**

Dieses Duo kommt aus der Region Oppeln, das seit 16 Jahren populäre und Operettenmusik aufführt. Aneta & Norbert ist auch ein Moderatorenpaar, das jede Feier zu einem unvergesslichen Ereignis machen wird. Die Musiker treten hauptsächlich in den Woiwodschaften Oppeln, Schlesien und Niederschlesien sowie außerhalb des Landes in Deutschland, in Österreich und in der Slowakei auf.

18.05 **TANZGRUPPE – PALANOK**

In Mukachevo in Transkarpatien in der Ukraine ist diese Gruppe beheimatet. Sie ist im Jahr 2004 beim Deutschen Kulturhaus Palanka in der Karpatenukraine gegründet worden. Aufgetreten ist die Gruppe sowohl in der Ukraine als auch im Ausland, u. a. in Österreich. Innerhalb ihrer langjährigen Tätigkeit hat die Gruppe in verschiedenen Festivals teilgenommen. Die Gruppe besteht insgesamt aus vier kleineren Gruppen, es sind hier nicht nur Erwachsene, sondern auch Jugendliche und Kinder tätig.

18.10 **CHOR SINGENDE HERZEN AUS DER UKRAINE**

18.20 TANZGRUPPE PALANOK

18.30 JUGENDBLATORCHESTER – LESCHNITZ UND KAPRYS

Sie wurden in zwei verschiedenen Gemeinden gegründet. Beide sind unter der Leitung eines Dirigenten: Klaudiusz Lisoń. Die Orchester bringen Kinder und Jugendliche aus vielen Ortschaften zwischen Leschnitz und Proskau (Woiwodschaft Oppeln) zusammen. Im Repertoire haben sie klassische und populäre Musik; sie arbeiten mit vielen Solisten und Musikern aus Polen und vom Ausland zusammen.

Beide Orchester haben wiederholt wichtige Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben und Festivals gewonnen, u. a. mit Bezug zur deutschen Minderheit in Polen. Die Orchester führen lebhaftige Bildungsaktivitäten durch und ermutigen Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Musizieren. Sie arbeiten intensiv mit mehreren Orchestern in Deutschland, Österreich und Tschechien zusammen.

19.00 ANNA CARINA WOITSCHACK & STEFAN MROSS

Seit zehn Jahren begeistert **Anna Carina Woitschack** die Schlagerfans mit ihrer Musik. Ihre Karriere fing sie 2011 mit der erfolgreichen Teilnahme an der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ an. Nun feierte sie mit ihrem neuen Album „Träumer“ ihr großes Jubiläumsjahr. Ihr erfolgreiches Solo-Titel ist „Küss mich wach“ mit erfolgreichen Platzierungen in den Schlagercharts.

Stefan Mross feierte 2019 bereits sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. 2019 ging der Sänger deswegen auf große Deutschlandtournee und beglückte seine Fans in vielen Städten mit einer stimmungsvollen und abwechslungsreichen Bühnenshow.

Stefan Mross ist nicht nur für seine Konzerte, sondern auch für seine TV-Karriere bekannt: Seit 2005 ist sein Gesicht in der ARD-Show „Immer wieder sonntags“ bekannt.



Während des Festivals wird es eine öffentliche Spendenaktion zur Unterstützung von zwei unseren Bands:

Palanok und Singende Herzen aus der Ukraine durchgeführt.

Sie werden Freiwillige mit Spendenbox finden können.

Jede kleine Spende hilft!

Begleitveranstaltungen währenddes VII Kulturfestivals der Deutschen Minderheit

Kaisersaal (Sala Cesarska) – I Etage

13.30

Theateraufführung „Geburtstagsgeschenk für Janosch“

– Auftritt der Schüler der Raschauer Schule des Vereins Pro Liberis Silesiae

15.00 – 16.30

Jugenddebatte

17.00-18.00

Zumba für Groß und Klein

Stand bei der Rotunde 11

– Kinder- und Jugendzone im Foyer

- **Spiele und Attraktionen mit professionellen Animatoren**
- **Malen auf Glas 14:00-16:00**
- **Graffiti 12:00-16:00**
- **Buttons zum selber machen**
- **Ballon-Tiere**
- **Gesichter bemalen**
- **Märchen-Figuren (u.a. Schneewittchen)**
- **Medialer Stand des „Antidotum“ (Antidotum-Cover mit deinem Foto!)**

Jugenddebatte in Form eines Talkshows

Junges Europa 2022 – Herausforderungen für die Zukunft

Kaisersaal, 1. Stock , 15.00-16.30

Moderation:

Dr. habil. Tomasz Grzyb, Prof. SWPS-Universität

An der Debatte werden teilnehmen:

Oliwia Drozdowicz, Marie-Dagmar Łuczyńska, Konrad Müller, Natalia Nyk – Teilnehmer des Projekts „Akademia“ das vom Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit realisiert wird

Monika Krzenzek – Vorsitzender des Vereins der deutschen Minderheit „Heimat“ in Ortelsburg

Oskar Zgonina – Vorsitzender des Bundes der Jugend der deutschen Minderheit in Polen

Junge Menschen sind der wichtigste Impulsgeber des Wandels und zugleich Schöpfer des Friedens und demokratischen Gesellschaften. Europa und die Region brauchen junge, motivierte und engagierte Menschen, um ihre Zukunft zu gestalten. Aus diesem Grund hat die Europäische Union das Jahr 2022 zum Jahr der Jugend erklärt, um aufmerksam auf die Rolle die die jungen Menschen beim Aufbau der Zivilgesellschaft und bei der Gestaltung des Wandels auf verschiedenen Bildungs-, Gesellschafts- und politischen Ebenen zu machen. In diesem Zusammenhang hat das Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit beschlossen, mit Jugendlichen und für Jugendliche eine Talkshow-Debatte zu veranstalten. Diese Initiative zielt darauf ab, die junge Generation zu würdigen, hervorzuheben, aber vor allem zu unterstützen, eine Chance zu geben, ein aktiver Bürger zu sein, der zu positiven Veränderungen beiträgt. Es ist auch eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Förderung und Entwicklung. Sei mit uns! Deine Teilnahme zählt!!!

Die Debatte wird ins Deutsch übersetzt

**Büro des Festivals:
der Haupteingang der Jahrhunderthalle**

STÄNDE UND AUSSTELLUNGEN

Wir laden Sie ein, um sich die zahlreichen Ausstellungen anzusehen und die Stände im Foyer der Jahrhunderthalle zu besuchen. Sie wurden durch Organisationen und Gesellschaften der deutschen Minderheit in Polen und durch deutsche Institutionen vorbereitet.

Nr. 1	Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften
Nr. 2	Sozial-Kulturelle Gesellschaft der Deutschen im Opper Schlesien
Nr. 3	Sozial-Kulturelle Gesellschaft der Deutschen im Bezirk Schlesien, Redaktion - Mittendrin
Nr. 4	Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Breslau
Nr. 5	Christophori Gemeinde in Breslau
Nr. 6	Haus der deutsch-polnischen Zusammenarbeit
Nr. 7	Pro Liberis Silesia
Nr. 8	Grundschulen Solarnia, Cosel - Rogau, Goslawitz
Nr. 9	DFK Glatz
Nr. 10	Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Waldenburg
Nr. 11	Allensteiner Gesellschaft der Deutschen Minderheit
Nr. 12	Heimatwerk Schlesischer Katholiken
Nr. 13	Schlesischer Bauernverband
Nr. 14	Deutsches Kulturforum Östliches Europa
Nr. 15	Kinder- und Jugendzone Salia Silesia, VdH, Jugendzentrum

Nr. 15a	Bund Junges Ostpreußen
Nr. 16	Goethe Institut in Krakau
Nr. 17	Institut für Auslandsbeziehungen
Nr. 18	Stiftung Kreisau
Nr. 19	Senfkornverlag aus Görlitz
Nr. 20	Zentrale Eichendorff Bibliothek
Nr. 21	Oberschlesisches Eichendorff Kultur und Begegnungszentrum
Nr. 22	Wirtschaftskammer Schlesien
Nr. 23	Arbeitsagentur APN
Nr. 24	Fielmann
Nr. 25	Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen
Nr. 26	Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland
Nr. 27	Forschungszentrum der deutschen Minderheit
Nr. 28	Dokumentations – und Ausstellungszentrum
Nr. 29	DFK Stolarzowice
Nr. 30	Ausstellung aus Lauenburg
Nr. 31	Landsmannschaft der Oberschlesier
Nr 31a	Teatr Śląski Kattowitz
Nr. 32	Jakob Bleyer Museum – Budapest
Nr. 33	Deutscher Alpenverein
Nr. 34	Martin Schmuck
Nr. 35	Steffen Großpietsch
Nr. 36	Stand mit schlesischen Artikeln
Nr. 37-40	Stände mit Kuchen – Verein Schlesischer Frauen